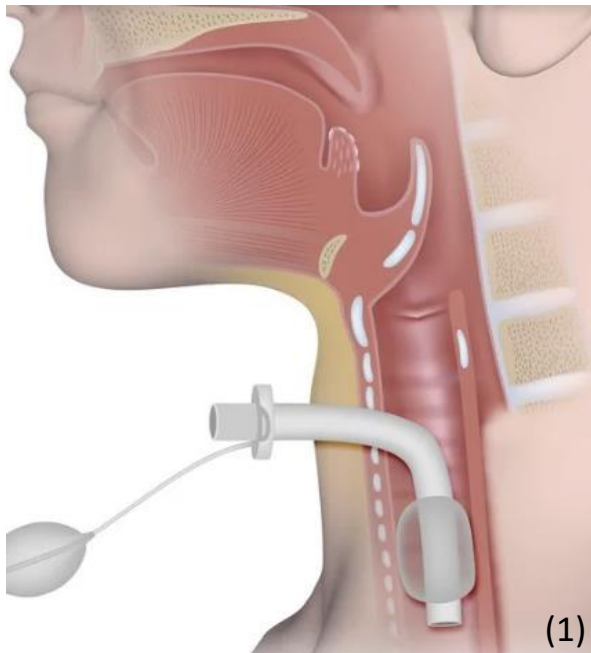


Trachealkanüle

Definition, Lage und Sprechaufsatz

Tracheotomie ist die Bezeichnung für einen chirurgischen oder dilatativen Eingriff, bei dem ein Schnitt an der Trachea (Luftröhre) zwischen dem 2.-4. Trachealring gesetzt wird. Dabei werden die Halsweichteile durchtrennt und einen Zugang zur Trachea geschaffen, um so einen gesicherten Atemweg herzustellen.

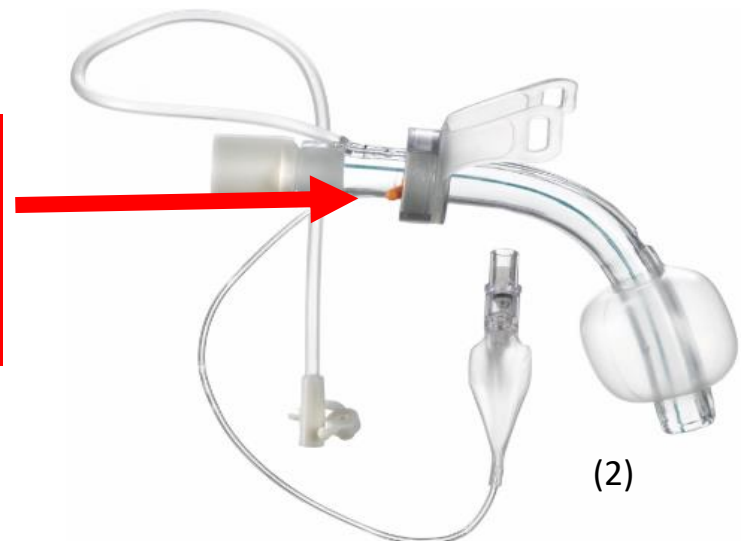


(1)

Trachealkanülen unterscheiden sich nach:

- Größe & Länge, Krümmung, Material
- Hersteller
- Mit und ohne Cuff
- Innenkanüle
- Fensterung
- Subglottische Absaugungsmöglichkeit
- Variable oder feste Abstands-Halteplatte

Dieser orangefarbene Riegel muss immer in geschlossener Position sein, da sonst der Kanülenschaft aus dem Schild rutschen kann!



(2)



(3)

Der Atemwiderstand kann an einigen Sprechaufsätzen eingestellt werden um das Weaning zu unterstützen und die Atemarbeit langsam zu steigern

Sprechaufsätze ermöglichen beim Ausatmen zu sprechen

CAVE:

Ist ein Patient mit einer einfachen Trachealkanüle mit Cuff versorgt, muss dieser **zwingend VOR Anlage des Sprechventils entblockt werden. Ansonsten droht akute Lebensgefahr!** Mit geblocktem Cuff wäre zwar die Einatmung möglich, jedoch keine Ausatmung! Durch die intrathorakale Druckerhöhung kann es zu einem Herz-Kreislauf Stillstand kommen!

Quellen:

<https://flexikon.doccheck.com/de/Tracheostoma> Zuletzt aufgerufen 01.10.2023

<https://www.draco.de/tracheostoma> Zuletzt aufgerufen 01.10.2023

Schulungskonzept „Trachealkanülenmanagement“, Universitätsklinikum Bethel, Lüttmann, H., Tack, N., Zeiser, S.

Bild1:

<https://www.draco.de/tracheostoma>

Bild 2 und 3:

<https://www.tracoe.com/news/halt-langer-als-die-pauschale> Zuletzt aufgerufen 01.10.2023